Die Dathe-Oberschule nimmt am Klimaforschungsprojekt UCaHS teil!

Projekttitel: UCaHS – Urban Climate and Heat Stress in mid-latitude cities in view of climate change

Projektdauer: 2 Jahre

Projektteilnehmer: TU Berlin, FU Berlin, HU Berlin, Universität der Künste, Charité, Potsdamer Institut für

Klimafolgenforschung

Projektleitung: Prof. Dr. Dieter Scherer (TU)

Projektvertretung am

Standort: M. Sc. Nadine Walikewitz (HU)

Internetseite: http://www.ucahs.org/

Das DFG (Deutsch Forschungsgemeinschaft) Forschungsprojekt befasst sich mit Hitzestress in Innenräumen in dicht besiedelten Bezirken von Berlin und untersucht die Einflussgrößen auf Hitzestress vor dem Hintergrund des sich wandelnden Klimas. Während Stadtbewohner nur tagsüber Hitzestress im Außenraum ausgesetzt sein können, sind in Innenräumen Belastungen durch Hitzestress sowohl tagsüber als auch nachts möglich. Der Zusammenhang zwischen Hitzestress im Außen- und Innenraum, besonders während extremer Wetterlagen wie Hitzewellen, wird untersucht und das Verständnis der Reaktion der Bewohner auf den Hitzestress im Innenraum verbessert. Um den Hitzestress im Innenraum zu quantifizieren, werden Lufttemperatur, Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit und die mittlere Strahlungstemperatur gemessen. Die Variation von Hitzestress innerhalb eines Gebäudes, seine Beeinflussung durch die Wetterbedingungen im Außenraum und die Eigenschaften des Gebäudes ist der Hauptgegenstand der Untersuchung.

Begleitend wird eine Fragebogenstudie durchgeführt, um die Reaktionen der Bewohner der untersuchten Gebäude auf Belastungen durch Hitzestress zu untersuchen. Mit den Ergebnissen aus diesem Projekt wird ein Beitrag zur Erklärung der Verteilung von Hitzestress in Innenräumen und zur Identifizierung von wesentlichen Einflussfaktoren geliefert. Damit können Anpassungsstrategien der Stadtplanung, die sich auf den Klimawandel

und insbesondere die in diesem Zusammenhang häufiger auftretenden Extremereignisse beziehen, besser bewertet werden.

Die Dathe Oberschule ist einer der 5 ausgewählten Messstandorte in Berlin. In 7 Räumen der Schule werden die Temperatur sowie die relative Feuchte gemessen. Zusätzlich werden die Untersuchungen von Fassadenmessungen unterstützt.

